Einführung in die Präpositionen

Was sind Präpositionen?

In den meisten europäischen Sprachen gibt es Wortpartikel, die Wissenschaftler als “Präpositionen” bezeichnen.

Im Deutschen werden Präpositionen auch “Verhältniswörter” genannt. Sie geben also an, in welchem Verhältnis die Subjekte und Objekte in einem Satz zueinander stehen.

“Prä-” kommt aus dem Lateinischen und bedeutet “vor”. Eine Präposition steht also oft, aber nicht immer, VOR einem Nomen, Pronomen.

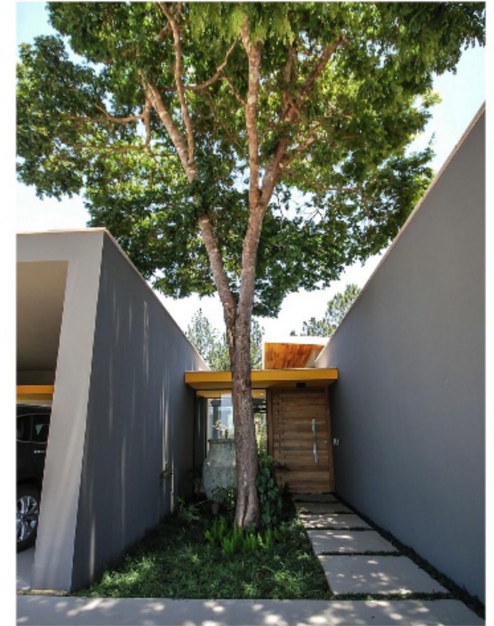
Beispiele:



Ich bin **in** dich verliebt.



Der Ball liegt **vor** der Tür.



Der Baum steht **zwischen** den Häusern.

Arten von Präpositionen

- Präpositionen des Ortes, oder lokale Präposition. Frage: „Wo/Wohin/Woher?“. Einige Präpositionen dieser Gruppe sind: an, auf, hinter, in, neben, vor, zu.

- Temporale Präpositionen, Präpositionen der Zeit. Frage: „Wann/Wie lange?“. Einige Präpositionen dieser Gruppe: an, bis, gegen, in, nach, seit, um, von, vor.

- Präpositionen der Art und Weise, modale Präpositionen. Frage: „Wie?“. Einige Präpositionen dieser Gruppe: mit, ohne, gegen.

- Präpositionen des Grundes/Ziels. Frage: „Wieso/Warum/Weswegen/Aus welchem Grund?“. Einige Präpositionen dieser Gruppe: anlässlich, aufgrund, dank, trotz, ungeachtet, wegen, … zufolge.

Präpositionen und Fälle

Wie ihr bereits wisst, gibt es in der deutschen Sprache vier Fälle: Nominativ, Genitiv, Akkusativ, Dativ.

Jede Präposition verlangt im Deutschen einen bestimmten Fall.

Für uns ist das momentan nicht sehr wichtig, wir erwähnen das nur, damit ihr später nicht negativ überrascht seid.

Nachfolgend eine Liste mit den Präpositionen und ihren Fällen.

Der Genitiv:

anstelle/an Stelle, **aufgrund/auf Grund, während, wegen**, außerhalb, oberhalb, unterhalb, innerhalb, beiderseits, diesseits, jenseits, unweit, entlang …, links, rechts, nördlich, östlich, südlich, westlich, **trotz**, ungeachtet

Der Dativ

aus, aus … heraus, außer, **bei**, dank, gegenüber, **mit, nach, seit, von**, von … aus, zu, bis zu, … zufolge

Der Akkusativ

durch, … entlang, **für**, gegen, ohne, um

Wechselpräpositionen – es gibt neun Präpositionen, die manchmal den Dativ, manchmal den Akkusativ erfordern:

an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen

SEHR WICHTIG!!!!

Insbesondere, wenn ihr bereits gut Englisch könnt, ist es sehr wichtig, Präpositionen NICHT 1 zu 1 aus dem Englischen ins Deutsche zu übersetzen!!! Sie sind oft identisch, bedeuten aber sehr oft in einem bestimmten Kontext etwas ganz anderes!

Beispiel: die deutsche Präposition “in”, die es im Englischen auch gibt:

- Ich gehe **ins** Kino.

Aber:

I am going **to** the cinema.



- Ich bin **in** der Schule.

Aber:

I am **at** school.



Solche Differenzen gibt es innerhalb aller Sprachen, die lateinische Elemente in sich tragen. Deswegen ist es wichtig:

Lernt bitte alle Präpositionen zusammen mit den entsprechenden Ausdrücken. Das dauert länger, ist schwerer, aber so erlernt ihr von Anfang an die Sprache richtig.

Übung: Welche Präposition passt?

Beispiel: auf einer Insel

Wo?



Insel



Strand



Dschungel



Donau



Land



Sahara



Berge



USA



Mittelmeer



Bodensee

Übung: Welche Präposition passt?

Beispiel: auf einer Insel

Wo?



Alpen



Park



Wald



Diskothek



Tal



Kino



Bus



Spielplatz



Arzt



Arbeit

Übung: Welche Präposition passt?

Beispiel: auf einer Insel

Wo?



Garten



Post



Essen



Apotheke



Bank

Antworten:

Am Strand (am = an dem)

Im Dschungel

An der Donau

An Land / Auf dem Land

In der Sahara

In den Bergen

In den USA

Im Mittelmeer / Am Mittelmeer

Im Bodensee / Am Bodensee

In den Alpen

Im Park

Im Wald

Antworten:

In der Disco

Im Tal

Im Kino

Im Bus

Auf dem Spielplatz

Beim Arzt

Bei der Arbeit

Im Garten

Auf der Post

Beim Essen

In der Apotheke

In der Bank / Auf der Bank